## Projektionsabstand und Schirmbildgröße

in Abhängigkeit von der Objektivbrennweite.
Da Ihre Dias im Hoch- und Querformat aufgenommen sind, muß der Bildschirm quadratisch sein.

Die lange Seite des Schirmbildes, die sich bei den einzelnen Projektionsentfernungen, Brennweiten und Dia-Formaten ergibt, können Sie aus den folgenden Tabellen ablesen.

### Tabelle für Kleinbilddias 24 x 36 mm

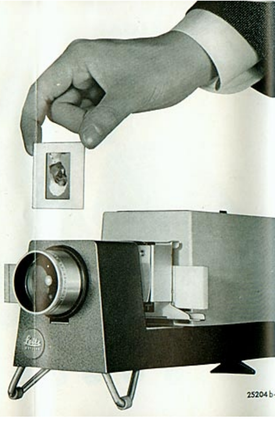
| | 1 m | 2 m | 3 m | 4 m | 5 m | 6 m |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 50 mm | 0,60 | 1,30 | 1,95 | | | |
| 85 mm | | | 1,15 | 1,60 | 2,00 | |
| 100 mm | | | 1,00 | 1,35 | 1,70 | 2,05 |

### Tabelle für Kleinbilddias 18 x 24 mm

| | 2 m | 3 m | 4 m | 5 m | 6 m |
|---|---|---|---|---|---|
| 50 mm | 0,85 | 1,30 | 1,75 | 2,15 | 2,60 |
| 85 mm | 0,50 | 0,75 | 1,05 | 1,30 | 1,60 |
| 100 mm | 0,40 | 0,65 | 0,85 | 1,10 | 1,35 |

Bei 4 x 4 cm Dias muß der Bildschirm bei gleicher Entfernung rund 10% größer sein als bei 24 x 36 mm Dias.

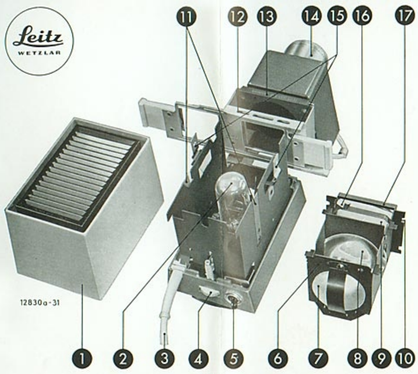
Änderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.
ERNST LEITZ GMBH WETZLAR
Zweigwerk: Ernst Leitz (Canada) Ltd., Midland, Ontario
Liste 31-44a
Printed in Germany XII/63/DY/B



# PRADIX
## ANLEITUNG

31-44a

25204 b






## Beschreibung des PRADIX

1. Haube
2. Schmalfilmlampe
3. Netzkabel
4. Rändelknopf zur Höhenverstellung des Schirmbildes
5. Kippschalter zum Ein- und Ausschalten
6. Lampenkamin
7. Reflektor
8. Beleuchtungslinse
9. Wärmefilter
10. Haken zum Auswechseln des Kondensors
11. Haltefedern des Lampenkamins
12. Diawechsler
13. Halter zur Aufnahme von Diawechsler, Filmführung und Objektiv
14. Projektions-Objektiv
15. Haltefedern der Haube
16. Haltefeder für Wärmefilter
17. Wechselkondensor



# PRADIX

**Diese Anleitung enthält alle wissenswerten Angaben über Ihren PRADIX®. Die Bedienung ist völlig unkompliziert und die wenigen Handgriffe werden bald ganz unbewußt ausgeführt. Aber zunächst sollten Sie doch die Anleitung lesen.**

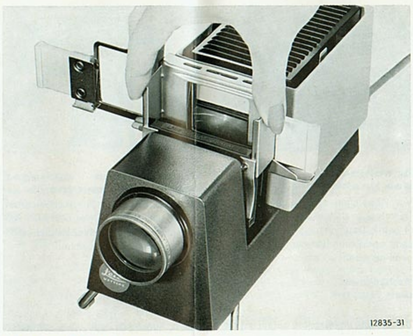
**Richtige Bedienung erhöht die Freude am Gerät und am Projizieren.**

® = Registriertes Warenzeichen

### Sie finden auf Seite:

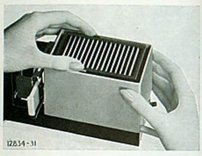
5 Einsetzen des Diawechslers
6 Abnehmen und Aufsetzen der Haube
Herausnehmen und Einsetzen des Lampenkamins
7 Anschluß an das Lichtnetz
Einsetzen und Wechseln der Lampe
8 Einsetzen der Diapositive in den Dia-Wechsler
Einstellen der Bildschärfe
Objektivwechsel
9 Wechseln des Kondensors
10 Filmführung
11 Reinigung, Lichtbildwände
12 Projektionsabstand und Schirmbildgröße






**Einsetzen des Diawechslers**



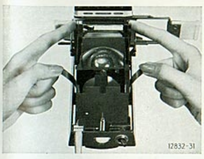



### Abnehmen der Haube

Vor Abnehmen des Lampengehäuses Netzstecker ziehen. Die beiden Federn (15) mit Daumen und Zeigefinger zusammendrücken und das Gehäuse nach oben abheben.

### Aufsetzen der Haube

Die Haube unverkantet aufsetzen und nach unten schieben, bis beide Federn hörbar einrasten.




### Herausziehen des Lampenkamins

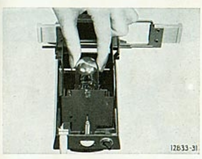
Die beiden Federn (11) nach außen drükken, den Lampenkamin bis zum Anschlag nach hinten schieben und senkrecht nach oben herausheben.

### Einsetzen des Lampenkamins

Federn nach außen biegen. Lampenkamin senkrecht von oben einsetzen und mit einem kleinen Schub nach vorne verriegeln.



**Lampe: 150 Watt Sockel G17Q**




### Anschluß an das Lichtnetz

Prüfen Sie jedesmal vor dem Anschluß des Projektors an ein fremdes Lichtnetz – oder aber vor dem Einsetzen einer neuen Lampe – ob die auf der Lampe angegebene Voltzahl mit der Netzspannung übereinstimmt!
Zum Beispiel darf eine Lampe für 110 Volt nicht an 125 Volt angeschlossen werden; bei 220 Volt würde sie sofort durchbrennen.
Der PRADIX kann an alle Netzspannungen von 110 Volt bis 240 Volt angeschlossen werden.

### Einsetzen der Lampe

Zunächst die Haube abnehmen und den Lampenkamin herausheben. Die Lampe mit leichtem Druck nach unten in die Fassung einsetzen, solange drehen, bis die Kontaktstifte im Sockel eingreifen. Dann mit einem etwas festeren Druck die Lampe in ihre endgültige Raststellung bringen.

Lampenkamin wieder einsetzen und Haube aufsetzen. Zum Wechseln Lampe **ohne Drehen** nach oben aus der Fassung herausziehen.



**18 x 24 · 24 x 36 · 4 x 4**

**ELMAR·ELMARON·ELMARON**
1:2,8/50 mm 1:2,8/85 mm 1:2,8/100 mm

### Einsetzen der Diapositive 5 x 5 cm in den Diawechsler

Von Schwarz-Weiß-Negativen hergestellte Diapositive werden auf dem Kopf stehend mit der Schichtseite zur Lampe in den Diawechsler eingesetzt.

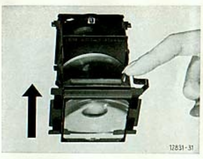
Umkehrfarbdias werden zwar ebenfalls auf dem Kopf stehend, jedoch mit der Schichtseite zum Bildschirm, eingesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits beim Einglasen durch Beschriftungsstreifen oder Zeichen entsprechend zu markieren.

### Einstellen der Bildschärfe – Objektivwechsel

Das Projektionsobjektiv läßt sich an der Rändelfassung drehen bzw. ganz herausdrehen. Auf diese Weise wird die beste Schärfe des projizierten Bildes eingestellt oder das Objektiv zum Reinigen oder Auswechseln aus der Führung genommen.






### Wechseln des Kondensors

Das 50 mm-Objektiv erfordert einen anderen Kondensor als das 85 mm- und 100 mm-Objektiv. Achten Sie bitte beim Wechseln des Objektivs darauf, daß der entsprechende Kondensor eingesetzt ist.
Zunächst **Wärmefilter*** herausnehmen: Feder nach außen biegen und Filter von unten hochdrücken, bis es von oben gefaßt und leicht herausgezogen werden kann.

* bei eingeschaltetem Gerät muß das Wärmefilter immer eingesetzt sein.

Dann Lampenkamin direkt hinter dem **Kondensor** leicht zusammendrücken, bis die Haken einer Seite aushaken und der Kondensor nach vorne geklappt und seitlich ausgehängt werden kann. Nun Lampenkamin wieder leicht zusammendrücken, neuen Kondensor auf einer Seite einhängen und die andere Seite des Kamins hinter die Haken federn lassen. Wärmefilter wieder einsetzen: Feder nach außen biegen und Filter unverkantet genau zwischen den Führungsnocken einschieben.



### Drehbare Filmführung

1. Filmende des aufgewickelten Filmbandes befestigen

2. Spule aufsetzen und Filmanfang durch aufgeklappte Filmbühne ziehen

3. Filmanfang befestigen

4. Filmtransport bei geöffneter – nach vorne aufgeklappter – Filmbühne



### Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung, insbesondere der Optik, einen weichen staubfreien Haarpinsel. Nach Abnehmen der Haube und des Lampenkamins sind alle Teile leicht zugänglich. Das Objektiv wird zum Abstauben der Hinterlinse aus der Objektivführung herausgedreht.

Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf Glasflächen!

Der PRADIX ist ein sehr stabil gebauter Projektor, der auch eine robuste Behandlung verträgt. Beachten Sie aber bitte: Alle freien Linsenflächen, also Kondensoren und Objektive, sind „oberflächenvergütet", d. h. sie sind mit einer reflexvermindernden Schicht versehen, die eine erhebliche Steigerung der Brillanz und Helligkeit des Schirmbildes bringt. Obwohl es sich um die dauerhafte und wischfeste LEITZ-Härtevergütung handelt, bleiben die Glasflächen doch wie jedes hochwertige optische Glas gegen Fingerabdrücke und sonstige Verunreinigung empfindlich. Vermeiden Sie es daher, die Glasflächen zu berühren. Geschieht das doch einmal aus Versehen, so reinigen Sie die Fläche sofort mit einem weichen, nicht fasernden sauberen Tuch. Auch der Lampenkolben ist gegen Fingerabdrücke empfindlich. Sie mindern den Lichtstrom.

### Lichtbildwände

Die hohe Lichtleistung und optische Qualität Ihres Projektors bringen Sie besonders zur Geltung, wenn Sie eine gute Lichtbildwand mit hohem Reflexionsvermögen benutzen. Ihr Fotohändler wird Sie gern beraten.